

**Seminarangebote Psychoanalytisches Institut Basel, Therwilerstrasse 3, Basel 2024/2025, Seminare
jeweils am Donnerstag, 20.00 – 21.30**

Theorieseminare:

09.01.25 Neuere Arbeiten zum emotionalen Trauma in Primärbeziehungen

06.02.25 M. Weber

Am ersten Abend wird der Artikel »Das emotionale Trauma in der Primärbeziehung« von De Masi diskutiert. Er streicht die Bedeutung des invasiven Objekts hervor und beschreibt mögliche Wege in der Psychoanalyse, einen Entwicklungsprozess wieder in Gang zu bringen. Am zweiten Abend wird der Artikel «Hypochondrie – ein traumatisches Nicht-Trauma?» von Nissen besprochen. Er geht davon aus, dass Zustände der Nichtexistenz und des Zusammenbruchs eine wichtige Rolle bei der Hypochondrie spielen.

Literatur:

De Masi, F. (2024): Das emotionale Trauma in der Primärbeziehung. Forum Psychoanal, 40, 21-32

Nissen, B. (2024): Hypochondrie – ein traumatisches Nicht-Trauma?. Forum Psychoanal, 40, 33-47

Die Literatur wird zeitnah in der Bibliothek des IPPF unter Seminarliteratur 2024 / 2025 abrufbar sein oder kann beim Referenten (m.weber.bs@sunrise.ch) bezogen werden.

Freud-Seminare

I.Csontos

27.02.25 Die Traumdeutung 7.Kapitel

Im 7. Kapitel der Traumdeutung geht es um Freuds neuen Anlauf, den psychischen Apparat unter geänderten Voraussetzungen zu konstruieren, nachdem sich der Entwurf einer Psychologie als Sackgasse erwiesen hatte.

Literatur: Freud S 1900 Die Traumdeutung. GW II/III

03.04.25 Über Deckerinnerungen:

Die Beschäftigung mit Freuds Arbeit über Deckerinnerungen können wir als Gelegenheit nutzen, darüber nachzudenken, wie Erinnerungen zustandekommen, und welche Bedeutung Erinnerungen in der psychoanalytischen Behandlung erhalten können.

Literatur: Freud S 1899 Über Deckerinnerungen. GW I 531-554

15.05.25 Drei Abhandlungen:

Freuds drei Abhandlungen zur Sexualtheorie sind in komplexer Weise mit Freuds Theorieentwicklung verweben: Freud hat sie im Verlauf von 20 Jahren immer wieder ergänzt. Vor dem Hintergrund dieser Arbeit können wir uns Gedanken machen über die Epigenetik psychischer Entwicklung, Folgerungen aus und Erweiterungen der Freudschen Theorie (z. B. E. H. Erikson) und uns der nach wie vor bestehenden Aktualität und Brisanz der prägenitalen und genitalen Entwicklungsphasen vergewissern, auch wenn deren theoretische Begründung von der damaligen, biologistischen Konzeption abweichen kann.

Literatur: Freud S 1905 GW V 27-145. Ich empfehle die Lektüre in der Studienausgabe.

05.06.25 Vier kleine Arbeiten von Freud:

Vier kleine Arbeiten von Freud: Wir beschäftigen uns mit 4 kurzen, aber interessanten und bedeutungsvollen Arbeiten von Freud, welche klinische Zusammenhänge mit der Theorie der infantilen Sexualität aufzeigen.

Literatur:

Freud S 1907 Zwangshandlungen und Religionsübungen. GW VII 129-139

Freud S 1908 a Charakter und Analerotik. GW VII 203-209

Freud S 1908 b Über infantile Sexualtheorien. GW VII 171-188

Freud S 1909 Der Familienroman der Neurotiker GW VII 227-231

Anmeldung an i.csontos@hin.ch

Der link für die zoom Sitzung wird Ihnen zeitnah zugestellt.

Praxisseminare

- 22.08.24** **Laufende Arbeitsgruppe für Projektive Verfahren**
19.09.24 **S. Toepfer**
24.10.24 Diese Gruppe wird während des Studienjahrs einmal pro Monat durchgeführt.
21.11.24 Teilnehmen können Interessentinnen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene, allerdings
23.01.25 mit Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.
20.02.25 Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen aus ihrer täglichen Arbeit, aus Abklärungen und
27.03.25 laufenden Behandlungen Protokolle der Projektiven Verfahren vor, die dann in der Gruppe
22.05.25 besprochen werden.
19.06.25

Bei Interesse bitte bei der Referentin (susanne.toepfer@psychologie.ch) melden.
Neuanmeldungen sind erwünscht.

Diagnostisch-Kasuistische Seminare

Kasuistik

Erwachsene:

- 14.11.24** Ref: A.Hertweck, Doz: S.Toepfer, M.Weber
28.11.24 Ref: S.Mangold, Doz: S.Kita, H.Lorenz

Weitere Veranstaltungen

- 26.06.25** Mitgliederversammlung PIB